

## **Offenlegung gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)**

### **1. Informationen zu den Strategien für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (Artikel 3 SFDR)**

#### *UN Principles for Responsible Investment (UNPRI)*

Als Unterzeichnerin der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI), beabsichtigt die HANNOVER Finanz GmbH ESG-Prinzipien im Rahmen der Investment-Analyse und in Entscheidungsprozessen anzuwenden und diese an Portfoliounternehmen weiterzugeben, um dadurch zum einen Risiken zu mindern und zum anderen wertstiftende Opportunitäten zu identifizieren.

Entsprechend bezieht HANNOVER Finanz gewisse Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungsprozessen ein. Ein Nachhaltigkeitsrisiko ist ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Diese Risiken im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung beabsichtigt die HANNOVER Finanz wie folgt zu berücksichtigen:

#### *Umwelt*

HANNOVER Finanz ist der Auffassung, dass sich Umweltrisiken nachteilig auf den Wert von Investitionen auswirken können. Daher berücksichtigt HANNOVER Finanz Umweltrisiken in ihrer Due Diligence. Darüber hinaus befürwortet HANNOVER Finanz nachhaltige Ansätze in Geschäftsmodellen mit Produkten oder Dienstleistungen, deren möglicher negativer Einfluss auf die Umwelt aktiv minimiert wurde.

Soweit ein Portfoliounternehmen die genannten Grundsätze nicht verfolgt, werden die Risiken auf den Wert des Portfoliounternehmens bei der Due Diligence und bei der Entscheidungsfindung für die Investition entsprechend berücksichtigt.

#### *Soziales*

HANNOVER Finanz ist der Auffassung, dass sich Risiken im Bereich Soziales nachteilig auf den Wert von Investitionen auswirken können. HANNOVER Finanz berücksichtigt bei der Due Diligence, ob bei Portfoliounternehmen (und soweit möglich in der Wertschöpfungskette) arbeitsrechtliche, Gesundheits- und Sicherheitsstandards eingehalten werden. HANNOVER Finanz fördert Gleichberechtigung und Diversität in allen Geschäftsbereichen. Durch die stabile und profitable Wachstumsstrategie ihrer Portfoliounternehmen unterstützt HANNOVER Finanz die Entwicklung der jeweiligen Standorte und Gemeinschaften.

## *Unternehmensführung*

HANNOVER Finanz ist sich der hohen Bedeutung einer guten Corporate Governance auf den Erfolg eines Unternehmens bewusst. HANNOVER Finanz überprüft daher im Rahmen der Due Diligence vor Erwerb eines Unternehmens, ob und inwieweit nationale und internationale Standards einer guten Unternehmensführung eingehalten werden.

## **2. Informationen zu nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen (Artikel 4 SFDR)**

HANNOVER Finanz bekennt sich zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungsprozessen. Jedoch macht sie derzeit von der Option Gebrauch, nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht zu berücksichtigen. Der Grund für diese Entscheidung ist, dass die detaillierten Anforderungen an den Umfang der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Offenlegungspflicht am 10. März 2021 nicht geklärt waren. Darüber hinaus ist die HANNOVER Finanz ihrer Ansicht nach derzeit nicht in der Lage, alle nach der SFDR erforderlichen Daten zu nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen systematisch, konsistent und zu angemessenen Kosten zusammenzutragen. Dies liegt zum einen daran, dass Portfoliounternehmen derzeit nicht verpflichtet sind, entsprechende Daten bereitzustellen. Zum anderen besteht die Möglichkeit, dass die erforderlichen Daten derzeit von den Portfoliounternehmen nicht bereitgestellt werden können.

Diese Entscheidung unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung durch die Geschäftsleitung.